

IN UNSEREN HÄNDEN



AGRANA Beteiligungs-AG
Bilanzpressekonferenz 2013|14

9. Mai 2014



— In unseren Händen

Die wirtschaftliche Zukunft des Unternehmens AGRANA, dem weltweit tätigen Veredler agrarischer Rohstoffe, in den Geschäftssegmenten Zucker, Stärke und Frucht, liegt in rund 17.600 Händen.



Dabei ist es wichtig, die ökologischen Auswirkungen unseres Handelns zu steuern sowie unsere soziale Verantwortung für Mitarbeiter, Kollegen und Mitmenschen wahrzunehmen. Dies ist gerade in einem volatilen wirtschaftlichen Umfeld eine tägliche Herausforderung und erfordert viel Erfahrung, Engagement und Fingerspitzengefühl.

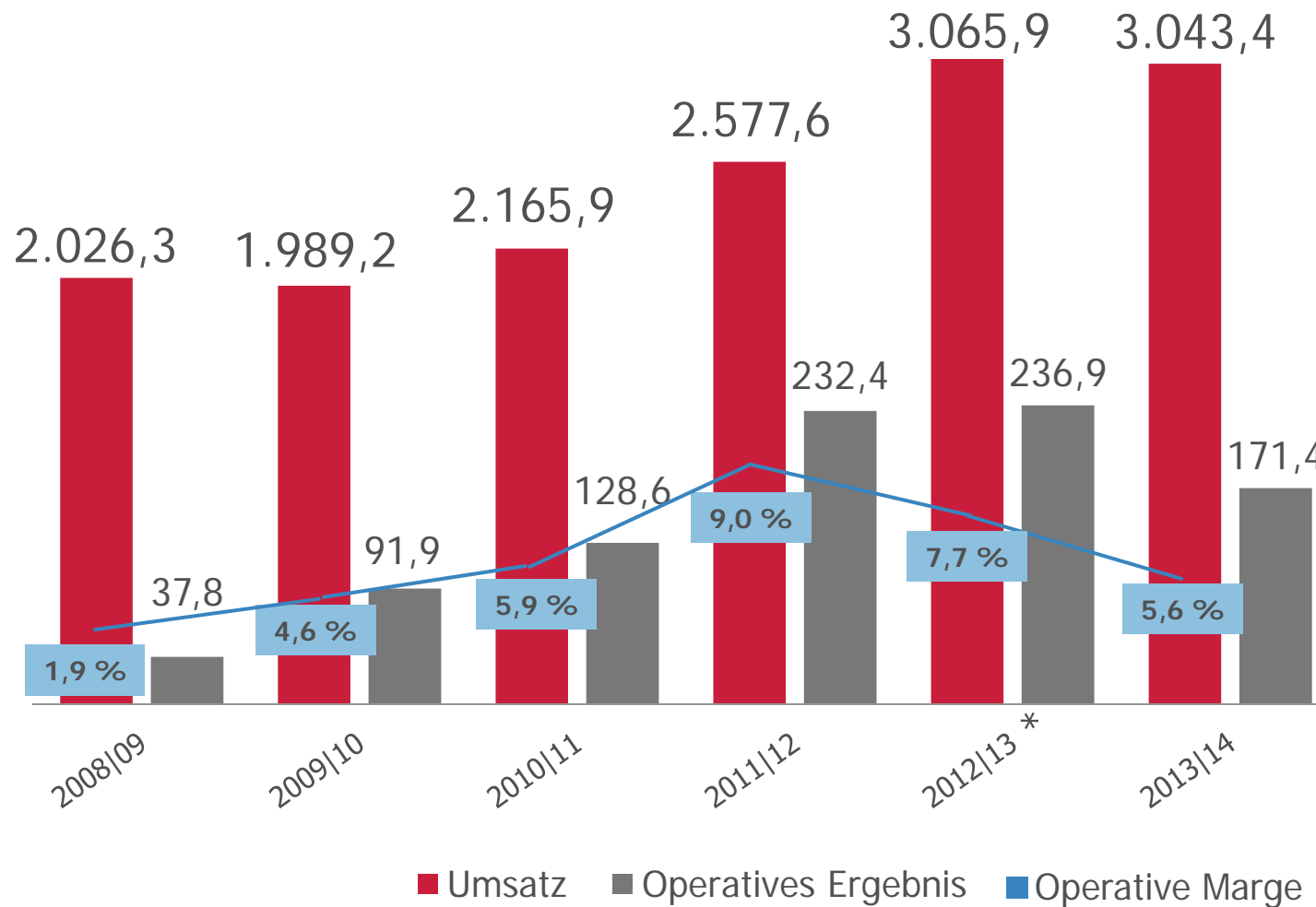


— Wichtigste Kennzahlen 2013|14

- **Umsatz** mit **3.043,4 Mio. €** erneut über 3 Mrd. €
- **Rückgang** des **operativen Ergebnisses** auf **171,4** (Vorjahr: 236,9) **Mio. €**
- **Operative Marge** 5,6 % (Vorjahr: 7,7 %)
- **Positives Ergebnis aus Sondereinflüssen** von **3,9** (Vorjahr: -19,1) **Mio. €**
- **Stärkere Eigenkapitalquote** von 48,6 % (Vorjahr: 47 %)
- Verbessertes Gearing von 34,4 % (Vorjahr: 39,9 %)
- Erfolgreiche Inbetriebnahme der **Weizenstärkeanlage** in Pischelsdorf
- **Dividendenvorschlag** wie im Vorjahr von **3,60 €** je Aktie



Umsatz-, Ergebnis- und Margenentwicklung



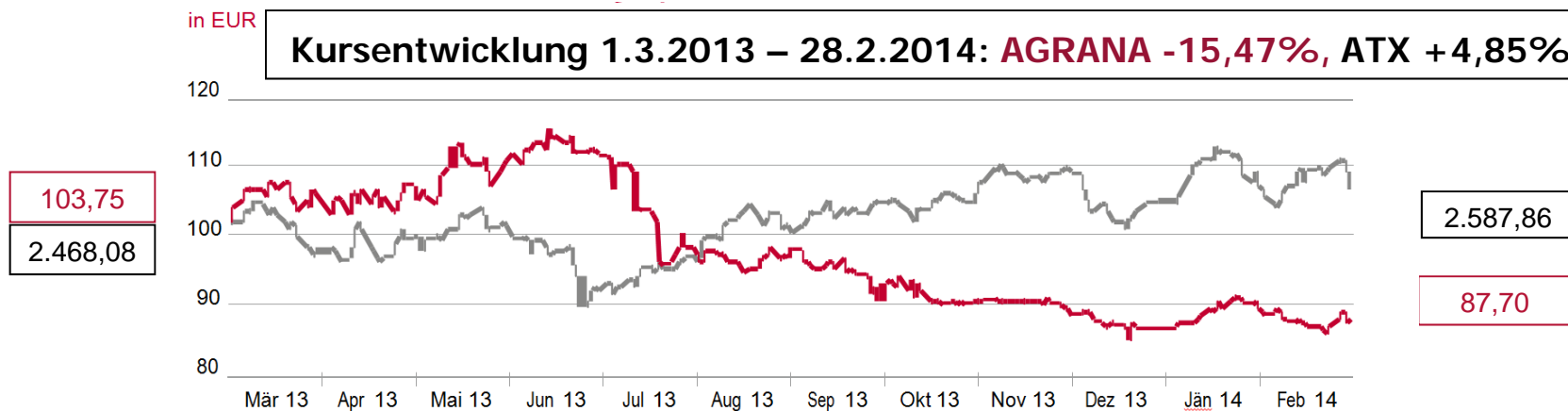
* Anpassung 2011|12 aufgrund einer rückwirkend angewendeten Änderung der Bilanzierung in Zusammenhang mit IAS 19 (Leistungen an Arbeitnehmer)



Aktienkursentwicklung

kontinuierliche Dividendenpolitik

- Dividendenrendite: **4,1%*** KGV: **11,5*** Marktkapitalisierung: **1.245,5 Mio. € ***



KONTINUIERLICHE DIVIDENDENPOLITIK

	2013 14	2012 13	2011 12
Dividende je Aktie	3,60 € ¹	3,60 €	3,60 €
Dividendenrendite ²	4,10 % ¹	3,55 %	4,29 %
Ausschüttungsquote	47,37 % ¹	34,22 %	33,55 %

¹ Vorschlag an die Hauptversammlung

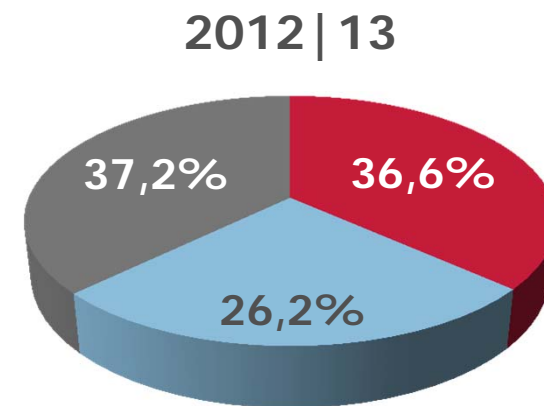
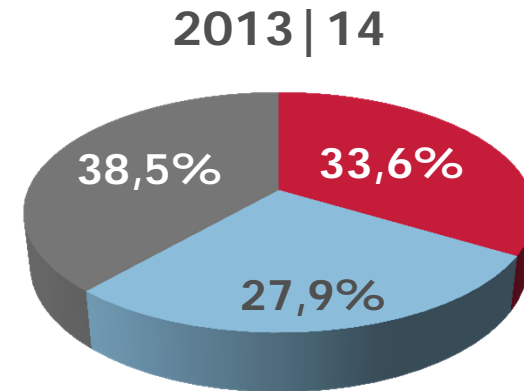
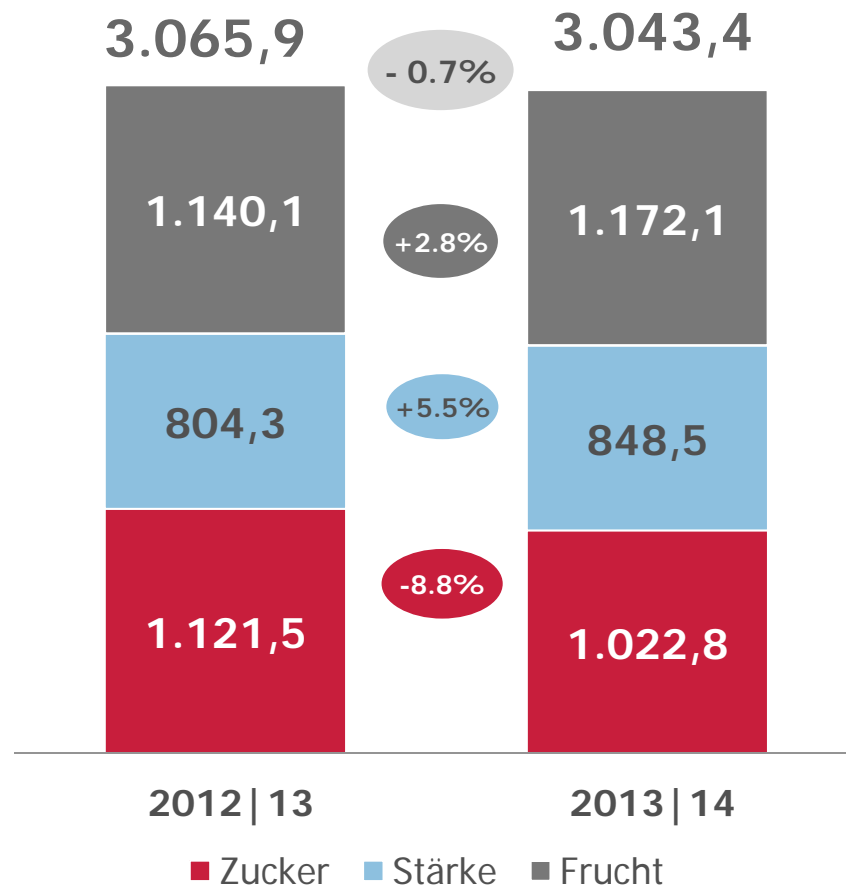
² Bezogen auf den Schlusskurs zum Bilanzstichtag

* per 28.2.2014



Umsatz

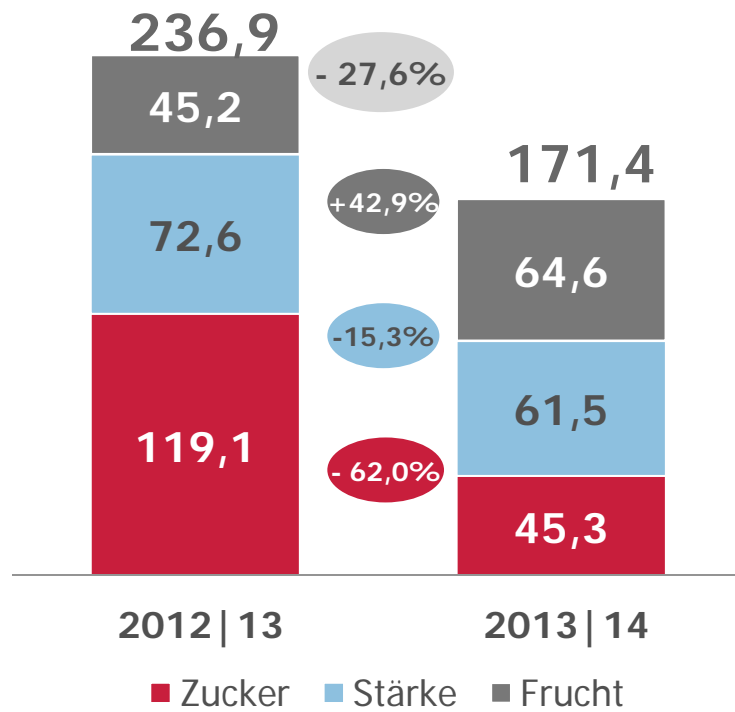
in Mio. €



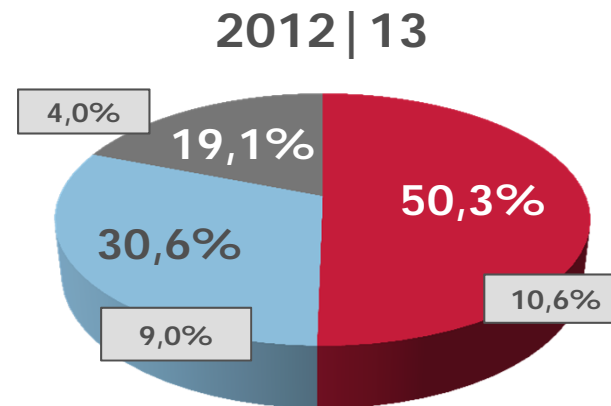
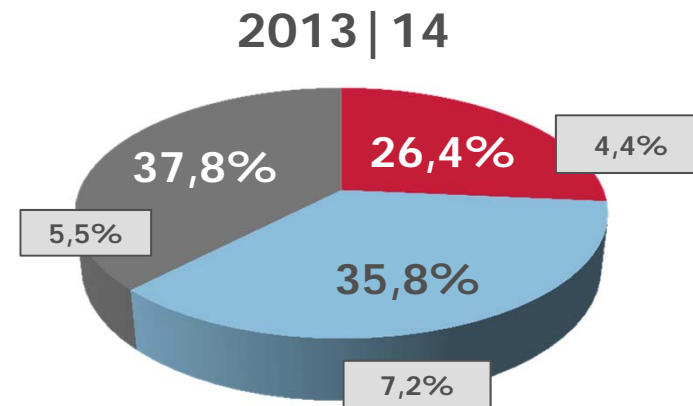


Operatives Ergebnis

in Mio. €



Operative Marge





KONZERNABSCHLUSS
2013|14



— Konzern - GuV

in Mio. €	2013 14	2012 13 ¹	Veränderung
Umsatzerlöse	3.043,4	3.065,9	-0,7%
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	171,4	236,9	-27,6%
Ergebnis aus Sondereinflüssen	3,9	-19,1	>100,0%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	175,3	217,9	-19,6%
Finanzergebnis	-27,2	-27,7	+1,8%
Ergebnis vor Ertragsteuern	148,1	190,2	-22,1%
Ertragsteuern	-38,4	-33,7	-13,9%
Konzernjahresergebnis	109,8	156,5	29,8%
davon Aktionäre der AGRANA-Beteiligungs-AG	107,9	149,4	-27,8%
Ergebnis je Aktie (€)	7,60	10,52	-27,8%
Dividende	3,60²	3,60	0,0%

¹ Die VJ-Zahlen wurden gem. IAS 8 angepasst ² Vorschlag an die HV am 4. Juli 2014



IFRS 11: Equity statt Quote

— Geänderte Bilanzierung seit 2014|15

- Verpflichtende Anwendung von IFRS 11 seit dem neuen Geschäftsjahr 2014|15
- Änderung bei Konsolidierungsmethode (von Quotenkonsolidierung auf „At-Equity“)
- Auswirkungen (u.a.) auf den Ausweis der Umsatzerlöse, des operativen Ergebnisses und des EBIT
- Gesellschaften (**Westbalkan-Gruppe- und HUNGRANA**) nicht mehr im Umsatz und im operativen Ergebnis inkludiert
- Deshalb **in Zukunft (Guidance-)Fokus auf das EBIT**

AGRANA-Gruppe in Mio. €	2013 14 veröffentl.	IFRS 11 restatement	2013 14 restated
Umsatzerlöse	3.043,4	-201,7	2.841,7
Operatives Ergebnis	171,4	-36,6	134,8
Ergebnis aus assoz. Unt.	0,0	+28,4	28,4
EBIT	175,3	-8,3	167,0
Konzernjahresergebnis	109,8	-	109,8



— Konzernbilanz

in Mio. €	28.2.2014	28.2.2013 ¹
Langfristige Vermögenswerte	1.119,8	1.097,9
Kurzfristige Vermögenswerte	1.332,3	1.480,5
Gesamtvermögen	2.452,1	2.578,4
Eigenkapital	1.192,7	1.211,9
Langfristige Schulden	417,9	519,5
Kurzfristige Schulden	841,4	847,0
Bilanzsumme	2.452,1	2.578,4
Eigenkapitalquote	48,6%	47,0%
Nettofinanzschulden	410,6	483,7
Gearing	34,4%	39,9%

¹ Die VJ-Zahlen wurden gem. IAS 8 angepasst



— Konzern-Geldflussrechnung

in Mio. €	2013 14	2012 13
Operativer Cashflow aus dem Ergebnis	196,2	256,3
Gewinne aus Anlagenabgängen	-1,1	-0,7
Veränderung des Working Capital	88,1	-50,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	283,2	204,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-131,1	-136,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-142,6	-21,6
Veränderung des Finanzmittelbestandes	9,5	46,3



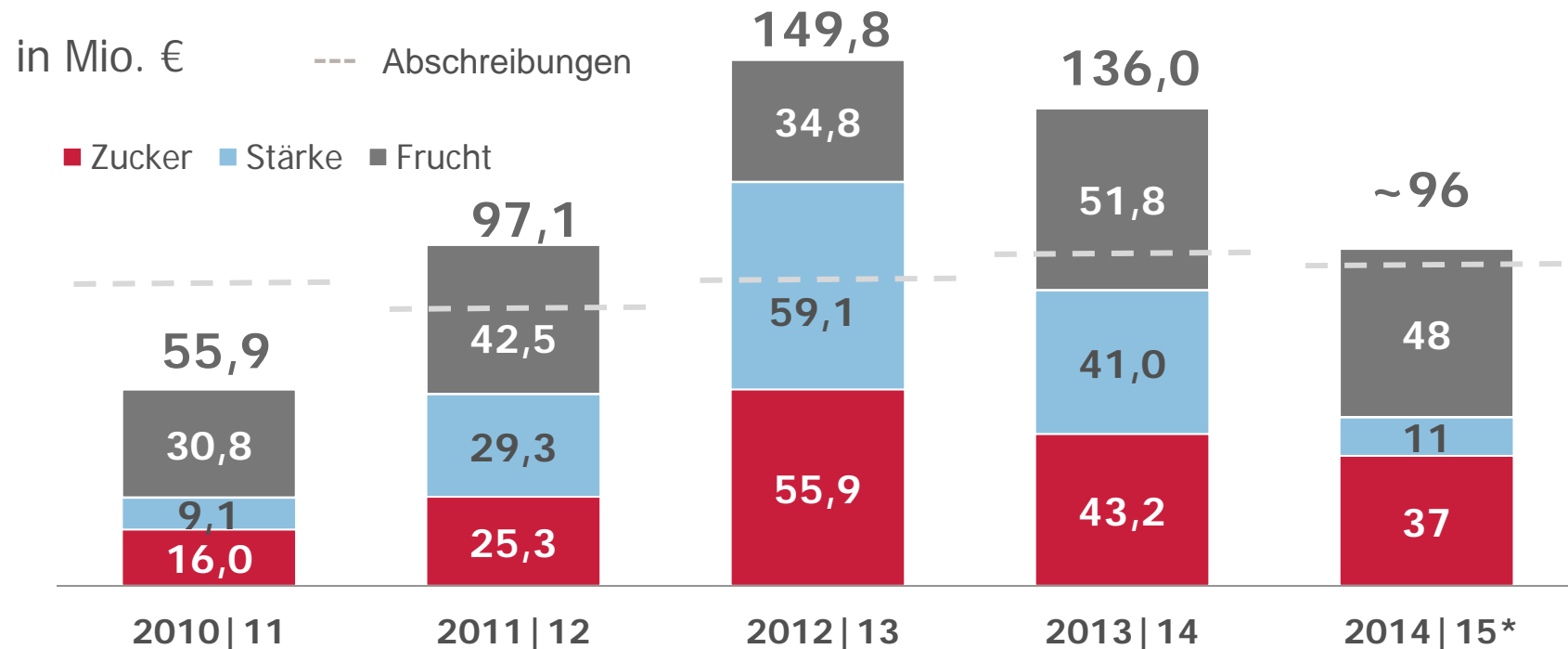
— Entwicklung Investitionen (CAPEX)

2013 | 14

ZUCKER: v.a. Verbesserungen in der Logistik (Ungarn und Rumänien)

STÄRKE: insb. Weizenstärkefabrik und Energieeffizienzmaßnahmen in Pischelsdorf

FRUCHT: insb. neues Fruchtzubereitungswerk in USA (Lysander/N.Y.)



* Auf Basis Equity-Methode



VERKAUF, EINKAUF
ROHSTOFF & LOGISTIK



ZUCKER



— Segment Zucker

Marktumfeld

- Globale Ernte mit rd. 181 Mio. t höher als Verbrauch von 176 Mio. t
- Weitere Stabilisierung der Weltzuckerbestände erwartet
- Preisdruck mit 3-Jahrestiefstwert im Jänner 2014; danach Ende der Abwärtsbewegung infolge negativer Witterungseffekte in Südamerika
- Auslaufen der Zuckermarktordnung (ZMO) 2017

Vertrieb

- Schwierige Marktsituation mit kontinuierlich sinkenden Verkaufspreisen infolge eines Überangebots an Zucker in Europa
- Langfristige Partnerschaften stabilisieren Absatz
- Absicherung der AGRANA Märkte durch Absatzsteigerungen im osteuropäischen Einzel- und Großhandel



— Segment Zucker

Rohstoff

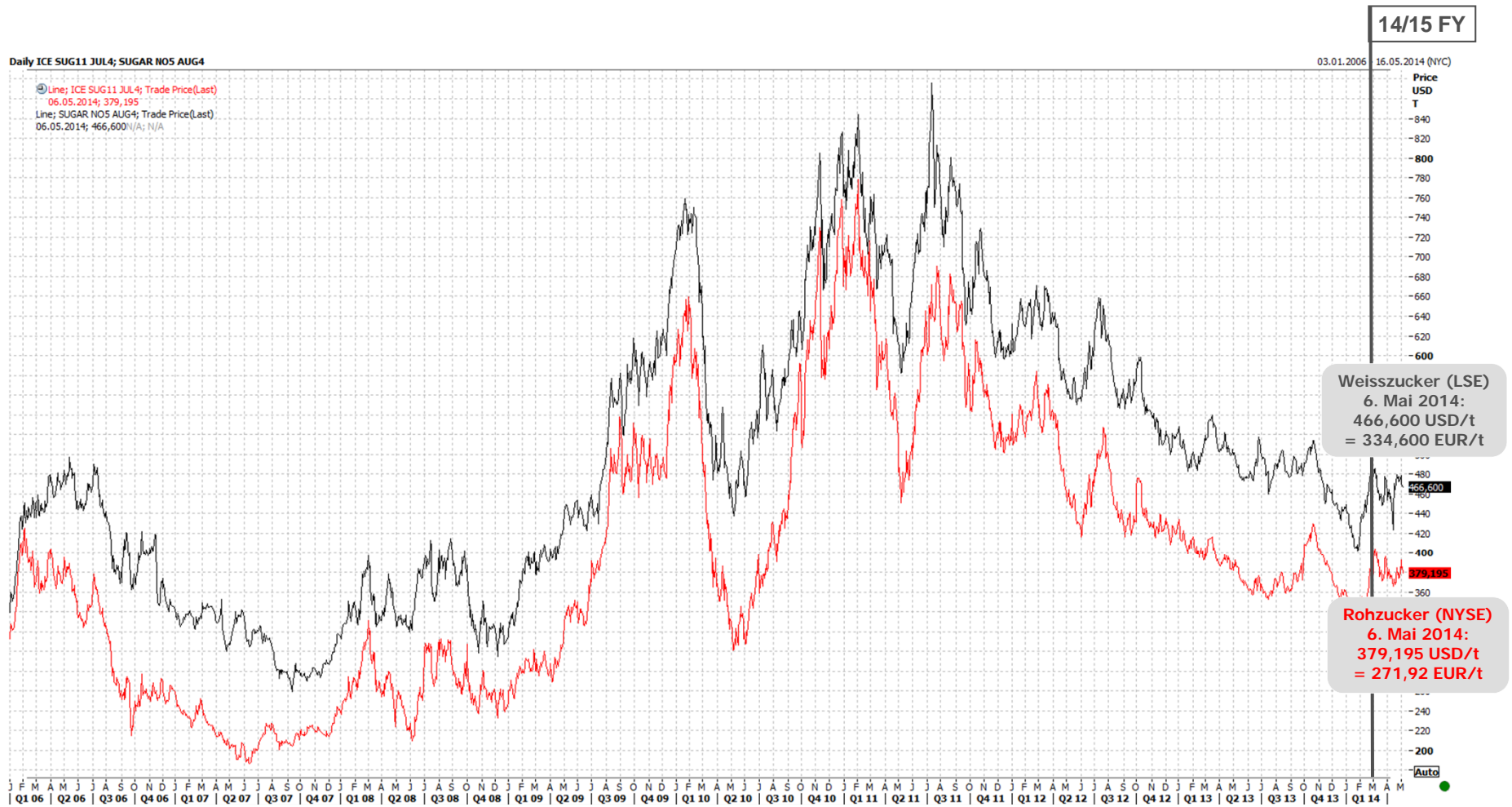
- 2013: Erhöhung der kontrahierten Anbauflächen (AT, HU, CZ, SK, RO)
- 2014: leichter Rückgang der kontrahierten Anbauflächen (-1 %)
- 2014 mit frühem Vegetationsbeginn

AUSBLICK

- Anhaltend intensiver Preisdruck
- Zunehmende Dynamik am europäischen Markt – Neupositionierung von Mitbewerbern wegen veränderter Rahmenbedingungen (Auslaufen der ZMO)
- Entscheidung über gekoppelte Anbauförderungen für einige Länder noch offen



Weltmarktzuckerpreisentwicklung





STÄRKE



— Segment Stärke

Marktumfeld

- Stärke: stabile Nachfrage bei Getreide und Mais
- Bioethanol
 - PLATTS-Notierung von Bioethanol auf historischem Tiefstand
 - Schwindender politischer Rückhalt für eine konsequente Verfolgung der Beimischungsziele von biogenen Treibstoffen
- Isoglukose: Preisreduktion parallel zum Sinken der Zuckerpreise

Vertrieb:

- AGRANA profiliert sich als Komplettanbieter im Stärkebereich (Portfolioerweiterung durch Weizenstärke)
- Verkaufserfolge am Markt für Spezialprodukte wie Säuglingsmilchnahrung, modifizierten Stärken und Maltodextrine
- Nebenprodukte: höhere Verkäufe insbesondere bei Futtermittel-Handelswaren



— Segment Stärke

Rohstoff

- Weltweit steigende Lagerbestände für Weizen und Mais
- Volatilität an Agrarbörsen nimmt zu
- Rückgang der Stärkekartoffelproduktion innerhalb EU
- 2014 Diskussion über gekoppelte Ausgleichszahlungen für Stärkekartoffeln

AUSBLICK

- Unsicheres Marktumfeld, politischer Konflikt in der Ukraine und ungünstige Witterungsbedingungen in den USA führen zu steigenden Rohstoffpreisen
- Trotz stark steigendem Wettbewerb annähernd stabile bzw. leicht sinkende Kontraktmenge bei Kartoffeln
- Anhaltender Wettbewerbs- und Preisdruck in Zentraleuropa



FRUCHT



— Segment Frucht

Marktumfeld

- Weltweite Nachfrage nach Fruchtzubereitung wächst jährlich um 2-3%
- Wachstum primär Nordamerika und Asien
- Fruchtsaftkonzentrat: weitere Konzentration auf Kundenseite durch Fusion (Refresco-Gerber)

Vertrieb

- Steigerung des Volumens bei Fruchtzubereitung und dadurch Gewinn von Marktanteilen in Europa (trotz rückläufigem Markt)
- Erfolge im Bereich Spezialitäten bei AUSTRIA Juice (Fruchtweine, maßgeschneiderte Fruchtsaftgrundstoffe)
- Nordamerika: Ertragszuwächse bei Fruchtzubereitung



— Segment Frucht

Rohstoff

- Geringe Preisvolatilität auf den Fruchtmärkten
- 2014 günstige Wachstumsbedingungen

AUSBLICK

- Danone CDN: Mengentransfer von Eigenproduktion ins neue US AGRANA-Werk
- Zunehmende Vertriebstätigkeit in Südostasien
- Politische Situation Ukraine/Russland → makroökonomische Effekte (politische Risiken, Inflation, Wechselkurs etc.)



Zucker.
Stärke.
Frucht.

AKTUELLE THEMEN



— Investitionen Schwerpunkte

- **Inbetriebnahme 4. Fruchtzubereitungswerk in den USA**
- **Logistik und Qualitätsschwerpunkt im Segment Zucker**
 - Abpackungsanlagen (Ungarn/Rumänien)
 - Staubzuckerabsackung (Österreich)
 - Würfelzuckeranlagen (Österreich/Ungarn)
- **Melasseentzuckerung Tulln**
- **Neue Produktionslinie im Fruchtzubereitungswerk Dachang (CN)**





— Inbetriebnahme viertes Fruchtzubereitungswerk in den USA

- In Nordamerika betreibt AGRANA derzeit drei Produktionsstätten in **Botkins/Ohio, Centerville | Tennessee** und **Fort Worth | Texas** . HQ und Produktentwicklung in Brecksville|Ohio
- Ausbau Marktpräsenz in Nordamerika (4. Werk in **Lysander | Bundesstaat New York**).
- Investitionsvolumen **30 Mio. €**
- Jährliche Produktionskapazität **45.000 Tonnen**
- Starkes Marktwachstum auf Grund des Trends zu Joghurts mit hohem Anteil an Fruchtzubereitungen
- Neuer Standort trägt **steigender Kundennachfrage in Kanada** und **im Nordosten der USA** Rechnung



— Melasseentzuckerung Werk Tulln

- Umbau mit sog. „Coupled Loop“ Technologie
- Melasseverarbeitungskapazität wird von 66.000 t/a auf 85.000 t/a erhöht
- Nach dem Umbau können jährlich **35.599 t Zucker** und **8.713 t Betainmelasse** (bzw. 3.137 t Reinbetain) gewonnen werden
- Nettoeinsparungen bzw. Mehrerlöse von 5,5 Mio. €/Jahr erwartet
- Investitionsvolumen: 8,5 Mio. €

AGRANA Research & Innovation Center Tulln



- Ziel: Bündelung aller F&E Aktivitäten in Tulln
- Synergien bei crossdivisionalen Forschungsthemen Frucht/Stärke/Zucker: Clean Label / Ernährungsphysiologie / Süßungsmittel / Aromen
- Synergien bei Administration/Backoffice/Bibliothek/Förderungen
- Standort Tulln -> Vernetzung mit anderen Forschungseinrichtungen (IFA-Tulln)
- ~ 60 Mitarbeiter
- Investitionsvolumen rd. 6 Mio. €

1,300 m² Neubau
– *450 m² Technikum*
– *850 m² Labor- und
Bürofläche*





— China

- Ausweitung Fruchtzubereitungswerk in Dachang:
 - Weitere Produktionslinie zur Abdeckung des Marktwachstums
 - Start im Geschäftsjahr 2015|16 geplant

Mengenentwicklung in China:

2011|12: 5.300 t

2012|13: 8.100 t

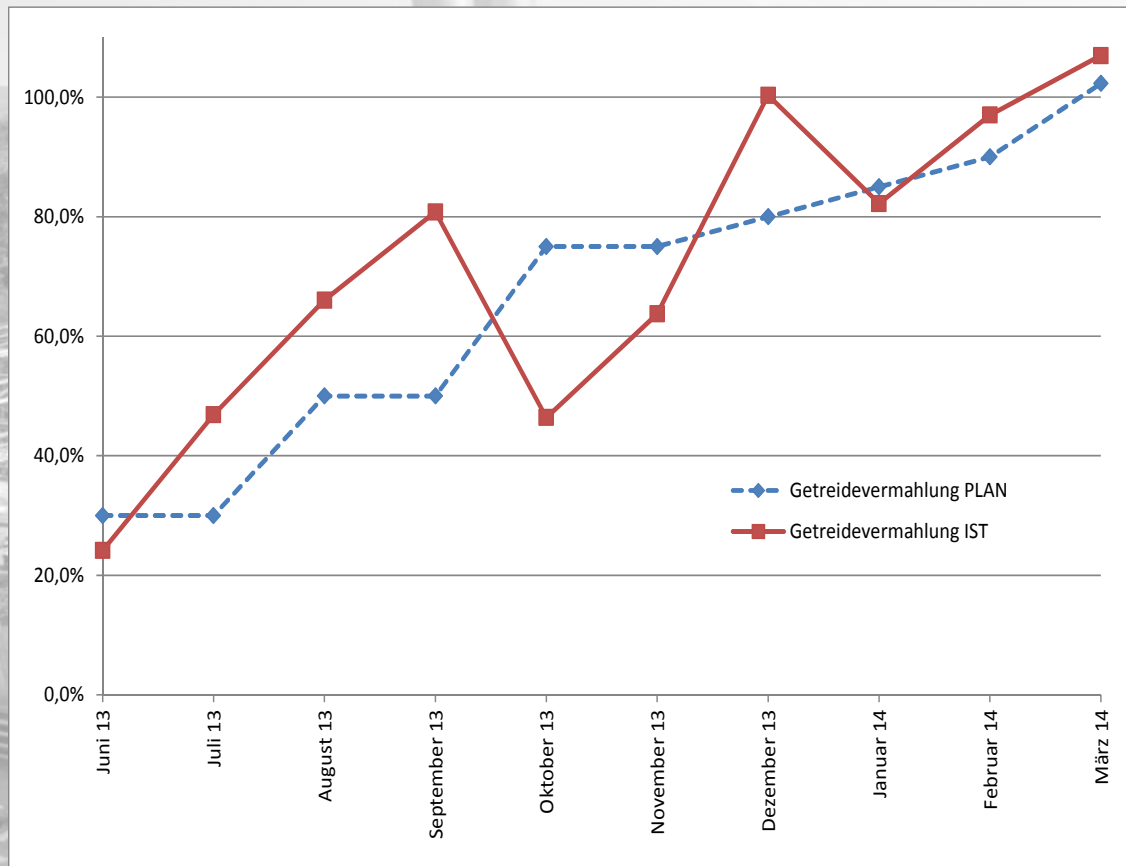
2013|14: 12.000 t

2014|15: 13.200 t

Planung 2018|19: 20.000 t



— Weizenstärkeanlage Pischelsdorf



- Inbetriebnahmephase erfolgreich abgeschlossen
- Anlage voll ausgelastet und erfüllt die vereinbarten Leistungsparameter
- Produktion März:
Weizenvermahlung: 22.713 t
Stärkeproduktion: 7.164 t
Glutenproduktion: 1.682 t



— Maßnahmen Nachhaltigkeit

Energieeffizienz

- Durch Niedertemperaturtrockner in Tulln und Leopoldsdorf im GJ11|12 Einsparung von Emissionen rund 59.000 Tonnen CO₂-Äquiv.
- Substitution von rund 71% des Primärenergiebedarfs in der Kampagne 13|14 in der Zuckerfabrik Kaposvar|Ungarn durch eigenes Biogas
- Vorbereitungen zur Einführung eines zertifizierbaren EnergieManagementSystems
 - Zertifizierung nach ISO 50001 für österr. Standorte Herbst 2014



Nachhaltigkeit im Segment Frucht

- Fruchtzubereitung Australien & Mexico – Ersatz von Kühlmittelkompressoren (FCKW-freies Kältemittel)



— Ausblick AGRANA Gruppe 2014|15



- **Leichter Rückgang bei Konzernumsatz und Ergebnis**
 - preisbedingt geringerer Umsatz als in Vorjahren
 - Keine Entspannung der Marktsituation im Segment Zucker
 - Jedoch stabiles Stärkegeschäft und Wachstum im Fruchtbereich

Investitionsvolumen mit rund 96 Mio. € auf Abschreibungsniveau



DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT



— Disclaimer

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.